



DURCHFÜHRUNG einer CM-MESSUNG

Die CM-Messung dient der Bestimmung der Estrichfeuchte. Die Probenentnahme für die CM-Messung darf bei Heizestrichen nur an den ausgewiesenen Messstellen erfolgen.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass bei der Probenvorbereitung wenig Feuchtigkeit verloren geht.

CM-Messung nur mit Handschuhen durchführen!

Bei der Prüfungsdurchführung ist wie folgt vorzugehen:

1. Durchschnittsprobe grundsätzlich über den ganzen Querschnitt des Estrichs entnehmen, Zuschlagskörnung nicht entfernen!
2. Prüfgut in der Schale soweit zerkleinern, dass ein völliges Zerkleinern in dem CM-Gerät mit den Stahlkugeln möglich ist
3. Einwaagemenge 50 g in die CM-Druckflasche einfüllen
4. Die 3 bzw. 4 Stahlkugeln in die CM-Druckflasche geben
5. Ampulle Calciumcarbid vorsichtig in die schräg gehaltene CM-Druckflasche gleiten lassen
6. CM-Druckflasche mit dem Manometerkopf verschließen
7. 2 Minuten kräftig schütteln und mischen, dabei darauf achten, dass das Manometer nicht beaufschlagt wird
8. 5 Minuten nach dem Verschließen des CM-Gerätes eine weitere Minute schütteln
9. Nach 10 Minuten nochmals 10 Sekunden aufschütteln und den Wert von der 50 g Einwaageskala ablesen
10. CM-Gerät entleeren und reinigen
Wichtig: Beim Entleeren Prüfgut überprüfen. Falls dieses nicht völlig zerkleinert ist, muss die Prüfung einschließlich Probenentnahme wiederholt und dabei das Prüfgut feiner zerkleinert werden
11. Prüfgut entsprechend den Vorgaben des Herstellers entsorgen